



TOP III Arztbild der Zukunft und Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen

Betrifft: Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen

Entschließungsantrag

Von: Herrn Dr. med. Thomas Lipp als Delegierter der Sächsischen Landesärztekammer
 Herrn Erik Bodendieck als Delegierter der Sächsischen Landesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHESSUNG FASSEN:

Der 111. Deutsche Ärztetag lehnt arztersetzende Parallelstrukturen in der hausärztlichen Versorgung ab.
Durch Qualifikation des Praxispersonals ist eine zielgerichtete Arztentlastung möglich.

Begründung:

Nicht ohne Grund sichert die Freiberuflichkeit des Arztes die Versorgung des Patienten frei von wirtschaftlichen Abhängigkeiten. Pflegeberufe und neue Ebenen der Patientenversorgung sind keine freien Berufe und unterliegen in ihrem Tun sehr oft direkten wirtschaftlichen Abhängigkeiten, die die Patientenversorgung nach merkantilen Gründen manipulieren.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen:0